



Das Pilsener,
das noch
90 Tage reift.

Tennisclub
Der MTV'er

VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 2/II. Quartal 1986



**MÄNNER-
TURNVEREIN
HERRENHAUSEN**

MTV Herrenhausen, Am Großen Garten 3, 3000 Hannover 21
H 5679 F
HERRENHAUSEN 10010 00787*09
PETER TENNSTEDT
MORGENSTERNWEG 4
3000 HANNOVER 21

Brauerei-Gaststätte Herrenhausen

4 Veranstaltungsräume für 40 - 300 Personen

Öffnungszeiten:

Bierstube: durchgehend von 11 bis 23 Uhr
Restaurant: von 12 bis 15 Uhr und von 18 bis 23 Uhr
warme Küche bis 22 Uhr, kein Ruhetag.

Brauerei-Gaststätte Herrenhausen
Seit 15. Juli 1985 unter neuer Leitung

3000 Hannover · Herrenhäuser Straße 99 · Telefon (05 11) 79 50 17/18

Was oder wer ist **'FRONDA'**?
Eigentlich muß die Fa. **FRONING-**
Automobile **'FRONDA'** heißen,
denn **FRONING** ist der Name, von
dem Hannover spricht, wenn es
um **HONDA**-Autos geht. Hainholz
Schulenb. Landstr. 73 ☎ 3 52 17 72

Leichtathletik
Handball
Tennis
Tischtennis
Turnspiele



Gymnastik
Ballett
Turnen
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Telefon 79 49 00
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Öffnung der Geschäftsstelle:

Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr
Telefon 75 06 56

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 · Postgiro: Hannover 404 03-302

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich;
Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21,
Am Großen Garten 3, Postfach 21 03 26, Telefon 75 06 56
1. Vorsitzender: Heinrich Meister, Spreeweg 31, 3012 Langenhagen 1, Telefon: 73 69 37
2. Vorsitzender: Birgit Böttcher, Osteroder Weg 10, 3000 Hannover 21, Telefon 75 54 18
Schatzmeister: Friedhelm Kollmann, 3000 Hannover 21, An Mußmanns Haube 5, Telefon 79 45 33
Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen
Schriftleitung: Hermann Brune, Wefelsestraße 16, 3000 Hannover 21, Telefon 79 26 99
Druck: Druckerei Söltje, 3016 Seelze 2 (OT Letter), Möllerkamp 6
Monatsbeiträge: für Erwachsene 13,- für Familien 28,- für Jugendliche 8,- für Kinder 7,- DM

Ihr Berater in Grabmalfragen



KARL NACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- u. Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof)

Telefon 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen

Jahreshauptversammlung 1986 —

mit schwachem Besuch

Trotz schwacher Resonanz kann der MTV mit seiner diesjährigen Hauptversammlung zufrieden sein. Ungewohnt zügig wurde das Programm in 2 Stunden zur Zufriedenheit aller bewältigt.

In seinem Bericht dankte der 1. Vorsitzende seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit; — eine Arbeit, die oft unter den bekannten, unerfreulichen Begleitumständen geleistet werden mußte. Unannehmlichkeiten, die uns auch im Jahre 1986 noch beschäftigen werden. Doch innerhalb des Vereins sei wieder mehr Harmonie eingekehrt, die Vorstandsarbeit mache wieder mehr Freude, hob Meister hervor.

Im Verwaltungsrat war der Haushaltsplan für 1986 vorher mit den Abteilungsleitern ausreichend diskutiert worden. So blieben uns lange Streitereien und hitzige Debatten erspart. Die anstehenden Wahlen brachten nur geringfügige Veränderungen; wie aus der Liste der unten angeführten Mitglieder zu ersehen ist.

In seinem Bericht über den Haushalt 1985 konnte der Schatzmeister einen weiteren Abbau der Schulden vermelden. Eine weitere Entschuldung ist für 1986 zu erwarten; nicht zuletzt auf Grund des bedauerlichen Ausscheidens von zwei sehr kostenintensiven Gruppen aus dem MTV.
H.B.

Vorstand

Ehrenvorsitzender	Fritz Tadge	Telefon 79 37 25
1. Vorsitzender	Heinrich Meister	Telefon 73 69 37 Gesch. 78 46 32
2. Vorsitzender	Birgit Böttcher	Telefon 75 54 18
1. Schatzmeister	Friedhelm Kollmann	Telefon 79 45 33
Sportwart	Peter Gehrke	Telefon 75 64 26
Jugendwart	Susanne Schewe	Telefon 79 33 91
Schriftwart	Hermann Brune	Telefon 79 26 99
2. Schatzmeister		

Hauptvertrieb Fachingen

Gern auch Ihr Lieferant für:
Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen OHG
Entenfangweg 11, 3000 Hannover 21
Tel. 75 70 51

Sportausschuß

Turnwart	Günter Schwägermann	Telefon 79 46 57
Turnvertreter	Inge Schwägermann	Telefon 79 46 57
Handballwart	Rainer Schewe	Telefon 79 24 56
Handballvertreter	Reiner Stetzkowski	Telefon 0 51 31/9 36 61
Leichtathletikwart	Hermann Brune	Telefon 79 26 99
Leichtathletikvertreter	Klaus Bruns	Telefon 75 35 38
Tenniswart	Peter Tennstedt	Telefon 79 53 32
Tennisvertreter	Karl-Heinz Rose	Telefon 75 01 96
Tisch-Tenniswart	Horst Heinbuch	Telefon 34 12 43
Tisch-Tennisvertreter	Hans Müller	Telefon 79 62 61
2. Tisch-Tennisvertreter	Goran Zovak	Telefon 78 93 09
Volleyballwart	Kaled Lazhar	Telefon 77 48 10

Verwaltungsausschuß

Festwart	Marlis Bloch	Telefon 79 96 27
Altherrenwart	Wilhelm Minde	Telefon 79 38 94
1. Frauenwartin	Christa Krockner	Telefon 79 42 14
2. Frauenwartin	Wilma Heinke	Telefon 75 25 26

Ehrenrat

1. Beisitzer	Fritz Stockleben	Telefon 75 33 32
2. Beisitzer	Ingrid Bingenheimer	Telefon 75 19 58
3. Beisitzer	Hella Schewe	Telefon 79 33 91
4. Beisitzer	Walter Born	Telefon 3 53 18 43
5. Beisitzer	Karl-Heinz Spintge	Telefon 7 56 60 61

Kassenprüfer

1. Beisitzer	Günter Lorenz	Telefon 79 51 49
2. Beisitzer	Marlies Heinbuch	Telefon 34 12 43

MTV – Herrenhausen – Geschäftsstelle – Am Großen Garten 3 – Telefon 75 06 56
MTV – Herrenhausen – Vereinsheim – Am Großen Garten 3 – Telefon 79 49 00

Die Geschäftsstelle

ist vom 8. Juli bis 24. Juli nicht besetzt
Anfragen in dieser Zeit bitte an
Friedh. Kollmann, Tel. 79 45 33.

Redaktionsschluß für den „MTVer“ Nr. 3. 1986 ist der 1. 9. 1986.

75 Jahre Mitglied im MTV Herrenhausen

Am 15. April 1911 trat Hermann Fritsch dem erst 18 Jahre alten MTV Herrenhausen bei. Auf Grund seiner Eignung und seiner Fähigkeiten wurden ihm schon bald Führungsaufgaben übertragen, welche er mit großem Geschick meisterte. Nach Spiel- und Sportwart sowie Pressewart wurde er 1934 zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er leitete mit großem Geschick den MTV Herrenhausen bis 1938. Auch nach dem Kriege stellte Hermann Fritsch sich wieder zur Verfügung. Nach mehreren Jahren als 3. Vorsitzender leitete er von 1963 bis 1966 noch einmal den MTV als 1. Vorsitzender. Anschließend wurde er Vorsitzender des Ehrenrates im MTV.

Die ehrenamtliche Tätigkeit vom Hermann Fritsch ging jedoch auch weit über den Verein hinaus. Beisitzer und Kassierer im Bezirksspielausschuß, Bezirksspielwart und Obmann des Stadtspielausschusses, Handballobmann im Gau Hannover, Spielwart des 6. Kreises und Mitglied des Kreisspielausschusses, Handball- und Faustballschiedsrichter der Meisterklasse.

1963 gründete Hermann Fritsch mit großem Einsatz die „Interessengemeinschaft Herrenhäuser Vereine“, eine Gemeinschaft aller Sportvereine, kultureller Vereinigungen, Kirchengemeinden, Kommunen und Parteien des Ortsteils Herrenhausen.

Für seine Verdienste wurde H. Fritsch vom MTV Herrenhausen die silberne und die goldene Ehrennadel verliehen, und vom Deutschen Turner-Bund wurde er mit der Ehrennadel und dem Ehrenbrief ausgezeichnet. Seit 1937 ist H. Fritsch Ehrenmitglied seines Vereines. Hermann Fritsch ist auch Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

In Dankbarkeit für die Verdienste am Sport und im Verein richtet der MTV Herrenhausen für Hermann Fritsch, der am 29. Dezember 1986 das 90. Lebensjahr vollendet, am 26. April um 16.00 Uhr im Vereinsheim einen Empfang aus.

Wir wünschen uns, daß Hermann Fritsch in körperlicher und geistiger Frische dem MTV noch möglichst lange mit Rat und Tat zur Seite stehen möge.

Der Vorstand des MTV Herrenhausen

Allen Sportkameraden und Freunden, die anlässlich meiner 75jährigen Vereinszugehörigkeit zum MTV Herrenhausen am 26. 5. 1986 an mich gedacht haben, danke ich recht herzlich.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg für seinen Besuch, dem Vorstand des MTV Herrenhausen für die Ausrichtung des Empfangs, den Kameraden von der Altherrenschaft, sowie dem Rundfunk und der Presse.

Hermann Fritsch

Altherrenschaft

4. 2. 86

Gute Wiederholungen sind immer wünschenswert. So war es auch bei uns mit dem ersten-Besuch in der Sporthalle Vinnhorst. An diesem Tag erlebten wir zusätzlich eine erfreuliche Angelegenheit. Unser lieber Herr Klemm hatte Geburtstag. Wir gratulierten herzlich und wurden von ihm zum Kaffee eingeladen. Ein Blumengeschenk wurde am nächsten Tag nachgereicht. – Wir bedauern stets, daß unser lieber Tbr. Ernst Engelke nicht mehr dabei sein kann.

18. 2. 86

Im Vereinsheim sprachen wir über unsere Heimat Niedersachsen. Über Verschiedenes und auch Allgemeines wurde ebenfalls gesprochen. – Draußen fiel Neuschnee. –

4. 3. 86

Regen, Frost und Glatteis sorgten an diesem Tage nicht gerade für eine fröhliche Stimmung, dennoch war es im VfL-Heim recht gemütlich. Ein Besuch bei Werner Stauß beschloß anschließend diesen Nachmittag.

18. 3. 86

Das Thema des Tages war die Bekanntschaft mit dem Maler Karl Reinecke-Altenau. Er lebte als geborener Harzer von 1885-1943. – Eine Besprechung, die unseren Senior Hermann Fritsch zum Mittelpunkt hatte, ließ das Treffen ausklingen.

1. 4. 86

Eine vorgesehene Deisterfahrt mußte ausfallen.

15. 4. 86

Bei unserem Treffen im Vereinsheim war die heutige Sportwelt im Gespräch. Vieles stößt bei uns auf Befremdung. Das Geld ist dabei zu wichtig. Leider, – Am 3. Juni ist in Hänigsen ein Spargelessen abgemacht. Hierzu mußte einiges erörtert werden.

26. 4. 86

Hermann Fritsch 75 Jahre Mitglied im MTVH!

Der Vorstand hatte eine Feier ausgerichtet, und die Altherrenschaft schenkte unserem Senior eine gerahmte Ehrenurkunde. Diese langjährige Mitgliedschaft ist ein Beweis der Treue für eine gute Sache!

6. 4. 86

An diesem Tage machten wir einen Ausflug in den Deister. Das Wetter war wechselhaft, aber wir hatten dafür viel Freude am herrlichen Grün in der Natur. Diese Fahrt zählt auch zu unseren beliebtesten Wiederholungen.

20. 4. 86

Wir hatten uns zu einer Geburtstagsfeier im Vereinsheim eingefunden. Unser lieber Tbr. Gustav Möller feierte mit uns die Vollendung seines 78. Lebensjahres. Wir danken ganz herzlich und wünschen alles Gute!

W. Minde

**Fernsehklinik
BECKMANN**

Tel. 79 36 78
u. 74 88 37

Video·Fernsehen·HiFi
Reparaturen & Verkauf

schnell — preiswert

Hannover Herrenhäuser Str. 62
Langenhagen Fichtenstraße 21

Der MTV Herrenhausen lädt Mitglieder und Freunde zu seinem diesjährigen Sommerfest recht herzlich ein.

Termin: 13. September ab 14.00 Uhr
Ort: Anlage des MTV „Am Großen Garten 3“

Es werden geboten: Preiswerte Spiele für Kinder und Erwachsene mit vielen großen und kleinen Gewinnen. z.B. Negerkußschleuder, Sackhüpfen und Seilspringen, Pfeilwerfen und Tauziehen 5/5, Radrennen, Dosenwerfen, Würfeln, Torwand, Wasserschöpfen, Slalomfahren, Knobeln um schmackhafte Fleischpreise u.v.m.
Für Eltern und Erwachsene Kaffee-Tafel

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten. Sie helfen uns damit bei der Finanzierung des „MTV'ers“!

Mit uns sparen Sie schon beim Kaufen.
Und danach.

Große Auswahl wirtschaftlicher Opel-Fahrzeuge. Sondermodelle mit interessanten Preisvorteilen. Günstige Finanzierung.

Individuelle Leasing-Angebote. Faire Eintauschpreise. Ein Service, der die Wirtschaftlichkeit Ihres Opel auf Jahre sichert.



harry thiele
...der Opel-Händler

3006 Garbsen 1
Auf der Horst 78-80
Tel. (0 51 37) 7 30 53-54

3000 Hannover 21
Stockener Straße 169
Tel. (05 11) 79 30 45



Leichtathletik

Training im Sommer

Montag 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Schüler /Schülerinnen/ Jedermannsport. – (Vorbereitung Sportabzeichen)

...fair versichert VGH
Versicherungsgruppe Hannover - brandkasse + provinzial

damit Sie nicht vom Regen in die Traufe kommen:

Norbert Dudda und Klaus Seidel
versichern – finanzieren – bausparen

Telefon (05 11) 75 11 75 und 75 10 50 - Herrenhäuser Straße 59 - 3000 Hannover 21
Bürozeiten: Montag - Freitag 8.30 - 11 Uhr, Dienstag + Donnerstag 16 - 18 Uhr

Partner der Sparkassen und der LBS



Unsere Alte-Herren-Mannschaft

Handballabteilung

Nach Abschluß der Hallensaison 1985/86 gibt es über die elf Mannschaften der Handballabteilung Erfreuliches und weniger Erfreuliches zu berichten:

Herren:

Die 1. Herrenmannschaft hat es trotz eines bravourösen Schlußspurtes leider nicht geschafft, sich den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu sichern. Ganze 2 Punkte haben bei der Schlußrechnung gefehlt, so daß man in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen muß, welche von der Spielstärke her fast stärker als die Verbandsliga einzuschätzen ist.

Doch die Zukunft gibt zu Optimismus Anlaß, denn mit Udo Tschirner, der seit Beginn der Saison 85/86 bereits die 2. Mannschaft trainiert, haben wir für die 1. Mannschaft endlich wieder einen Trainer gefunden, der von seinen fachlichen Fähigkeiten und seinem Arrangement her das mitbringt, was in letzter Zeit stark vermißt worden ist.

Die 2. Mannschaft hat sich, bedingt durch anfängliche Personalprobleme, im Verlauf der Saison enorm gesteigert und am Ende einen sicheren Mittelplatz in der Bezirksklasse erspielt. Auch diese Mannschaft wird in der nächsten Saison weiterhin von Udo Tschirner trainiert.

Die 3. Mannschaft hat sich in ihrer Klasse ebenfalls achtbar geschlagen und nur knapp den Aufstieg zur 2. Kreisklasse verfehlt.

Die 4. Herren hatte dagegen arg mit Personalproblemen zu kämpfen, so daß am Schluß nur ein Platz am Tabellenende herausprang.

Für die „Alte Herren“ endete die Saison mit der Bezirksmeisterschaft, welche schließlich auch gebührend gefeiert (begossen) wurde.

Frauen:

Wie der 1. Herrenmannschaft erging es auch der Frauenmannschaft. Sie mußte sich am Ende der Saison aus der Bezirksklasse verabschieden und spielt nun in der nächsten Saison in der Kreisliga. Berufsbedingte schwache Trainingsbeteiligung und eine zu dünne Spielerdecke haben hier sicherlich einen erheblichen Anteil am Abstieg.

Jugend:

Die männliche A-Jugend zog sich achtbar aus der Affäre (die Hälfte der Mannschaft bestand aus B-Jugend-Spielern), konnte jedoch den Abstieg aus der Bezirksklasse nicht verhindern.

Die männliche C- und D-Jugend erreichte in ihren Klassen Plätze im Mittelfeld der Tabelle.

Bei der weiblichen A-Jugend konnte erfreulicherweise ebenfalls ein Mittelplatz erreicht werden, womit die Mannschaft auch in der nächsten Saison in der Bezirksklasse spielen wird. Da diese Truppe in der kommenden Saison durch die komplette weibliche B-Jugend, die in der abgelaufenen Saison in ihrer Klasse ganz oben stand, aufgefüllt wird, sollte sie in der neuen Saison bei der Titelvergabe ein wichtiges Wort mitsprechen.

Fazit:

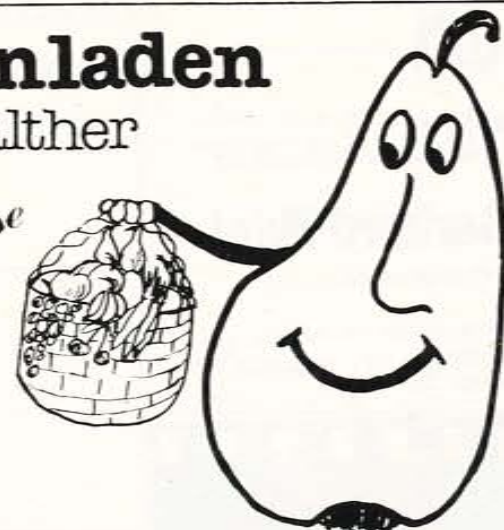
Es gibt also noch genug zu tun, speziell im Bereich der Jugendarbeit, denn die Jugendmannschaften von heute sind unsere Frauen- bzw. Männermannschaften von morgen. Darum die Bitte an alle MTVer:

Schickt handballinteressierte Jugendliche zu den Trainingsstunden der Handballabteilung. Auskünfte zu den Trainingszeiten gibt die Geschäftsstelle! !!

Vitaminladen

Inh.: Chr. Walther

*Obst und Gemüse
aus aller Welt!*



Meldastr.20 · Tel. 75 04 46

IHR
HERRENFRiseur

Herbert Jordan

ELBESTRASSE 6
TEL.: 79 29 55

Drogerie Schneider
Inh. Helmut Riekeberg

Herrenhäuser Straße 80
Tel. 79 33 06

Farben · Tapeten

Arzneimittel · Parfümerie

Alles fürs Baby



Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstr. 13 – Telefon 79 46 52

**FOTOSTUDIO
WERNER**

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
Mel'dastraße 22 - Telefon 79 45 54

Bitte
berücksichtigen
Sie bei Ihren
Einkäufen
unsere
Inserenten.
Sie helfen uns
damit bei der
Finanzierung
des „MTV'ers“!

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
Innungsbetriebe in
Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
Klempner- und Installationsmeister
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Hannover · Gebälch 32
Telefon 79 59 01



Ausführung
sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günter Kroll

Elektromeister

Beleuchtungskörper – Elektrogeräte

Stöckener Str. 195
3000 Hannover 21 - Tel. 79 42 52



LUDOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN
Am Fahrenkampfe 6
Fernruf (05 11) 75 39 46

Elektroarbeiten aller Art
Leuchten u. Elektrogeräte

Recht u. Öhlerking



Elektroanlagen
Elektro - Fachgeschäft
Stöckener Straße 29
3000 Hannover 21
Tel. 0511 / 79 27 47

Zentralheizungsbau
Gas- und
Ölfeuerungsanlagen



Ausführung sämtlicher
Arbeiten

Langenhagen
Harkenkamp 6A
Fernsprecher 78 46 32

Fleisch-, Wurstwaren
und Spezialitäten



Hermann Gischel
Fleischmeister

Hannover-
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 69
Fernruf 79 53 93
Filiale: Dangerstr. 2



Sie wohnen feiner durch

möbel-steiner

Inh.: Günter Steiner

Fachgeschäft für individuelle Beratung
Herrenhäuser Straße 53 - 3000 Hannover 21
Telefon 79 55 85

Volleyball

Der nachfolgende Bericht wurde von einem der 11 ausgetretenen Spieler, Herrn Sebastian Schwartz, als Beitrag zum „MTVer“ an den Verein geschickt. Eigentlich ist die Vereinszeitung nur für Nachrichten von Mitgliedern an Mitglieder gedacht, wenn der Vorstand diesen Bericht trotzdem veröffentlicht, so geschieht dies, weil hierin einmal ganz deutlich wird, wie wenig manche Sportler ihren Verein und die Satzungen kennen und was für Vorstellungen manche Sportler über die Aufgaben ihres Vereins haben.

Als Antwort zu diesem Bericht sei nur ganz kurz gesagt: Im Bereich Volleyball gibt es für den MTV keine Probleme, sondern lediglich 11 Spieler haben den Verein verlassen. Meinungsverschiedenheiten zwischen Schatzmeister und Trainern hat es – und wird es immer geben, diese werden ausgeräumt. Kompetenzschwierigkeiten hat nur einer, der die Satzung nicht kennt, ich zitiere § 12/b. „Der Vorstand leitet den Verein, er ist zuständig für den Haushaltsplan und für die Berufung von Übungsleitern und Lehrkräften!“ Abstriche sollten in der Volleyballabteilung nicht gemacht werden.

Wenn Herr Weiner den Spielern sagte, er wolle in einem anderen Verein mit der Mannschaft gern weiter zusammenarbeiten, so ist dies eine Abwerbung und Vereinsschädigung. Den Spielern, die dieser Aufforderung folgten, sei gesagt, daß ihr Verhalten unsportlich und unfair war. Ist dies der Dank, daß der MTV ihnen 2 1/2 Jahre einen guten und teuren Trainer stellte?

Zum Abschluß: im Vorstand werden keine „persönlichen Meinungen“ bekanntgegeben, sondern Mehrheitsbeschlüsse gefaßt.

Der Vorstand

Situation des Herrenvolleyball im MTV

Wie einige Mitglieder des MTV vielleicht schon gehört haben, gibt es im MTV Probleme im Bereich des Herrenvolleyball. Um die Situation aus der Sicht der Betroffenen einmal darzustellen, wurde dieser Bericht verfaßt.

Im November 1983 wurde während der laufenden Saison ein neuer Trainer, Laurentz Weiner, engagiert, zu einem Zeitpunkt, als die Gefahr bestand, daß das Training einschläft und die Mannschaften jegliche Motivation verlieren.

Durch den neuen Trainer, der zugesagt hatte, mindestens zwei Jahre beim MTV zu arbeiten, wurde das Training wieder interessant gestaltet, was zur Folge hatte, daß die Leute neu motiviert wurden und die verkorkste Saison relativ gut beendet werden konnte. Beide Herrenmannschaften erreichten einen sicheren Mittelplatz in der Tabelle.

Mit fast der identischen Mannschaft schaffte die 1. Herren auf Anhieb den Aufstieg in die Bezirksliga, während die 2. Herren einen Mittelplatz erreichte. Diese Erfolge sind ausschließlich der sehr guten Trainingsarbeit von Laurentz Weiner zuzuschreiben, dem es gelang, die Mannschaft neu zu motivieren und die Leistungsbereitschaft zu erhöhen.

Am Ende dieser Saison löste sich die 2. Herren auf, da ein großer Teil der Spieler aus verschiedenen persönlichen Gründen aufhörte und kein Nachwuchs vorhanden war, diese Lücken zu füllen. Für die letzte bestehende Herrenmannschaft des MTV wurde die Saison 85/86 wiederum erfolgreich, der Aufstieg in die Bezirksoberliga wurde nur knapp verpaßt.

Während dieser Zeit ergaben sich die ersten Berührungspunkte zwischen dem Trainer und Vorstand, da Unregelmäßigkeiten bei den Abrechnungsmodalitäten auftraten. Grund dafür waren die verschiedenen Voraussetzungen des Schatzmeisters einerseits und des Leiters der Volleyball-Abteilung andererseits über die Höhe des zu zahlenden Trainergehaltes. Hier wurde die Unabhängigkeit der Abteilung in Frage gestellt, da der Vorstand, speziell der Schatzmeister, ohne Übereinstimmung mit dem Abteilungsleiter Entscheidungen fällte, die Abteilungsinternes betrafen. Es wurde aufgezeigt, daß die Kompetenzen gerade im finanziellen Bereich nicht klar gegliedert sind. Dieses Problem wurde im November 1985 geklärt, so daß die Arbeit des Trainers unbelastet weitergeführt werden konnte.

Insgesamt muß aber auch festgestellt werden, daß die Rahmenbedingungen im Verein für eine erfolgreiche Arbeit mäßig sind, insbesondere für eine leistungsorientierte, langfristige Arbeit nicht ausreichend sind. Im einzelnen heißt das:

- Der Vorstand entwickelt überhaupt keine Aktivitäten, um im Verein eine vernünftige Jugendarbeit aufzubauen, was nicht so schlimm wäre, wenn in der eigenen Abteilung dieses Manko nicht vorhanden wäre.
- Zum zweiten ist der Abteilungsleiter überlastet, so daß die Organisation in der Abteilung schlecht ist. Hier muß aber auch bemerkt werden, daß nicht genug Initiative aus den eigenen Reihen gekommen ist, den Abteilungsleiter zu unterstützen.
- Außerdem wurde Ende 1985 deutlich, daß die finanzielle Lage der Abteilung für die nächste Saison unsicher ist. Es mußte also davon ausgegangen werden, daß Abstriche gemacht werden müssen, die die Voraussetzungen für eine sportliche Weiterentwicklung eingeschränkt hätten, zumal auch für die Saison 86/87 kein sportlicher Unterbau zu erwarten war.
- Zum weiteren wurde in einem Gespräch Ende Januar 1986 des Vorstands mit dem Trainer und dem Mannschaftsführer die negative Einstellung des Vorstands zu einer auf Leistung spielenden Volleyballmannschaft klar. Man muß also davon ausgehen, daß Volleyball im MTV hinter anderen Sportarten rangiert, die förderungswürdiger erscheinen.

Im Verlauf dieses Gespräches wurden auch noch einmal die unterschiedlichen Standpunkte deutlich gerade in Bezug auf die Jugendarbeit und die sportliche Weiterentwicklung der Volleyballabteilung.

Laurentz Weiner teilte der Mannschaft mit, daß er weiterhin mit den Spielern zusammenarbeiten möchte, aber unter den zukünftigen Voraussetzungen seine Tätigkeit in einem anderen Verein fortsetzen werde. Die Mannschaft äußerte spontan den Wunsch, den Trainer zu behalten, gegebenenfalls auch in einem anderen Verein mit ihm weiterzuarbeiten.

Ende März 1986 kündigte der Trainer, gleichzeitig trat die komplette Herrenmannschaft aus dem Verein aus und wechselte geschlossen zum SC Langenhagen, da dieser Verein einerseits bessere Arbeitsbedingungen für den Trainer bietet, zum anderen die Möglichkeit bestand, mit der ganzen Mannschaft aufgenommen zu werden. Da das die letzte Herrenmannschaft im MTV war, ist keine Mannschaft oder Nachwuchs vorhanden, die diese Lücke füllen könnten. Die Spielklasse (Bezirksliga), die dem Verein gehört, ist also in Gefahr, verloren zu gehen, da diese Klasse an einen anderen Verein übergeht, wenn der MTV sie nicht besetzt. Formal ist es aber möglich, die Bezirksliga auf einen anderen Verein zu übertragen.

Die 1. Herren hat beim Vorstand diesen Antrag auch gestellt, da der MTV zur Zeit nicht in der Lage ist, eine entsprechende Mannschaft aufzustellen, was beim SC Langenhagen natürlich möglich wäre. Im sportlichen Interesse des Vereins kann es aber nicht sein, diese Klasse sinnlos verfallen zu lassen, zumal auch bestimmte Meldetermine eingehalten werden müssen, die eine Entscheidung sowieso herbeiführen würden.

Als Reaktion auf den Antrag der Mannschaft, der auch vom Abteilungsleiter unterstützt wird, antwortete der Vorstand, daß er „nicht bereit ist, die Spielberechtigung an elf ausgetretene Spieler bzw. einen fremden Verein zu übertragen“, so daß als Folge die Spielklasse für den MTV gänzlich verfällt oder als Alternative eine Mannschaft aufgebaut wird, die den Ansprüchen dieser Spielklasse nicht gerecht wird.

Man muß sich also fragen, ob dieses die richtigen Lösungen sind, da die erste Lösung für niemanden vernünftig erscheinen kann, die zweite jeden sportlichen Erfolg vermissen lassen würde. Die Möglichkeit, die Spielklasse einem anderen Verein zu übertragen in dem sie von den Spielern genutzt wird, die diese Klasse erspielt haben, erscheint hier am sinnvollsten, doch bis auf eine im Prinzip unbegründete Absage des Vorstands ist aus dem Verein noch keine Reaktion gekommen. Hier stehen persönliche Meinungen und Gegensätze sportlich vernünftigen Entscheidungen entgegen. Es muß auch hier die Frage nach der Kompetenz gestellt werden, wer überhaupt im Verein über eine solche Entscheidung bestimmen darf.

Sebastian Schwartz

Bericht Volleyballabteilung!

Auf diesem Wege möchten wir die Mitglieder des MTV über die derzeitige Situation in der Volleyballabteilung unterrichten.

Um es deutlich zu sagen, in der Volleyballabteilung gibt es keine Probleme, sondern lediglich der Trainer und 11 Spieler der Herrenmannschaft haben im März 1986 die Mitgliedschaft im MTV gekündigt, um sich dem S.C. Langenhagen anzuschließen. Der Vorstand befaßte sich mit dieser Kündigung nur, weil diese Spieler die Freigabe zum 30. 6. 86 wünschten und gleichzeitig die im MTV erreichte Spielklasse (Bezirksliga) mit zum S.C.L. nehmen wollten. Nach Rücksprache mit dem Abteilungsleiter Herrn Lahzar faßte der Vorstand folgende Beschlüsse:

1. Die Spieler werden zum 30. 6. 86 freigegeben und können somit ab 1. 7. beim S.C.L. spielen.
2. Die Spielklasse verbleibt beim MTV und wird nicht an den S.C.L. übertragen.

Begründung: Der Vorstand glaubt, daß die Weitergabe der Spielklasse an 11 ausgetretene Spieler einem Betrug an den verbleibenden 65 Mitgliedern der Volleyballabteilung gleich kommt, da diese, unsere Mitglieder dann von ganz unten wieder anfangen müßten.

Die Vorgeschichte welche zu diesem Austritt führte liest sich wie folgt: Im Einverständnis mit dem Vorstand wurde im November 1983 ein neuer, guter, aber auch teurer Trainer für die Herren der Volleyballabteilung eingestellt. Im Jahr 84/85 wurde der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft und 85/86 wurde der Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse nur knapp verpaßt. Negativ ist zu vermerken, daß die Abteilung und der Trainer in dieser Zeit weder für einen soliden Unterbau, noch für Nachwuchsspieler, noch für eine vernünftige Jugendarbeit sorgten. Im Gegenteil im Jahr 84/85 löste sich die 2. Herrenmannschaft auf und wurde zu den Punktspielen nicht mehr gemeldet.

Auf Veranlassung der Volleyballer fand im Januar 86 ein Gespräch zwischen dem Vorstand und dem Mannschaftsführer mit dem Trainer Herrn Laurentz Weiner statt. Im Verlauf dieser Gespräche machte Herr Weiner die weitere Tätigkeit im MTV von der Erfüllung folgender Forderungen abhängig:

1. Das Management im Vorstand müsse bedeutend besser, profihafter und leistungsbezogener werden.
2. Die Jugendarbeit im MTV müsse bedeutend aktiviert, und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt werden.
3. Der Vorstand müsse in den Hoch- und Oberschulen aktiv werden, um über den Weg der überfachlichen Jugendarbeit wie Fahrten, Veranstaltungen usw. Jugendliche an den Verein zu binden, welche dann der Volleyballabteilung als Nachwuchs zuzuführen seien.
4. Um die Trainingsarbeit zu intensivieren, müssen für die 1. Herrenmannschaft zusätzliche Hallenstunden bereit gestellt werden.
5. Da die Volleyballabteilung nicht in der Lage ist, ihre Mannschaften selbst zu betreuen, müsse der Vorstand für „externe“ Betreuer, das heißt für Sportler aus anderen Abteilungen zur Betreuung der Volleyballmannschaften sorgen.

Natürlich konnte der Vorstand diese unmöglichen Forderungen beim besten Willen nicht erfüllen.

Bei dieser Besprechung wurde vom Vorstand den Vertretern der Volleyballabteilung aber auch folgendes ganz klar gesagt:

1. Kürzungen der Abteilungsetats sind für 1986 **nicht** vorgesehen. (vergleiche Haushaltsplan 86 und 85)
2. Der Vorstand ist am Leistungssport sehr wohl interessiert, sofern dieser im Rahmen unserer Möglichkeiten liegt. Dem Verein ist es nicht möglich, durch zusätzliche, unbegrenzte Ausgaben eine Leistungssteigerung zu erkaufen.
3. Die Volleyballabteilung gehört zu den am meisten unterstützten Abteilungen des Vereins.

4. Die Jugendarbeit im MTV könnte zwar viel besser sein, leider wird der Jugendwart von den Abteilungen nur sehr mangelhaft unterstützt und ehrenamtliche Mitarbeiter sind auch nur sehr, sehr schwer zu finden. Auch Herr Weiner war nicht bereit in der Jugendarbeit in irgend einer Weise tätig zu werden.

Im März 1986 kündigten daraufhin der Trainer und 11 Spieler der Volleyballabteilung die Mitgliedschaft im MTV Herrenhausen. Wie uns der Sportwart Herr Gehrke und der Abteilungsleiter Herr Lahzar mitteilten, trainiert eine neue Herrenmannschaft und wird zu den Punktspielen antreten.

Wir
üben
Druck
aus!

... mit Farbe!

Druckerei Söftje

Möllerkamp 6
Telefon 05 11/40 21 69
3016 Seelze 2 (OT Letter)



Markenmöbel aller Fabrikate
zu Dauer-Niedrigpreisen

● Teppichboden

● Gardinen

Einrichtungsausstellung:

FRIEDRICH A. FLAMME

Jordanstraße 26

3000 Hannover 1 (Süd)

Ihr Einrichtungsberater

W.J. Becker

Alte Herrenhäuser Straße 34

3000 Hannover 21

Telefon 05 11/79 52 52

Tennis im MTV Herrenhausen

Zunächst ein Rückblick auf die Wintersaison 1985/86

Aufstieg für die 1. Herren

Aufstieg für die 1. Herren in der Winterrunde 85/86.

Das Team gewann alle Spiele souverän und ist somit, wie bei den Spielen im Sommer 86, im kommenden Winter in der Verbandsklasse am Start.

Hier die Abschlußtabelle:

1. MTV Herrenhausen	10:0
2. TSG Ahlten	6:4
3. SV Borussia	4:6
4. TC Godshorn	4:6
5. TSV Kirchrode	4:6
6. SG 74 Hannover	2:8

Zum Aufstieg Gratulation an **Andreas Hölscher, Mathias Mörk, Andreas Perl, Heiner Rose, Dirk Stach und Thorsten Strauss** und Dank an die zahlreichen Zuschauer während des Winters.

1. Doppel-Einladungsturnier

Beim 1. Doppel-Einladungsturnier, veranstaltet von der 1. Herren des MTV, nahmen Damen- und Herrendoppel aus 7 Vereinen teil. In der Tennishalle in Engelbostel wurde am 22. 2. 1986 von 19.00 bis 2.00 Uhr in teilweise guten Spielen um Punkte und Preise im Gesamtwert von etwa 600,00 DM gekämpft.

Beim Damenendspiel, mit dem etwa um 24.00 Uhr begonnen wurde, setzten sich K. und P. Reimers von BV Werder durch; sie besiegten das aus Blomberg angereiste Doppel W. Sander/S. Seidel. Bei den Herren kam es zu einem „Herrenhäuser“ Endspiel. A. Perl/D. Stach gewannen hier gegen A. Hölscher/T. Strauss. Aufgrund des guten Zuspruchs der teilnehmenden Mannschaften wird dieses Turnier wohl im nächsten Winter wiederholt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Spendern für das Vertrauen und die zahlreichen Preise.

Schleifchenturnier

Viel Spaß hatten alle Teilnehmer, die am 22. 3. 86 am Schleifchenturnier in der Tennishalle in Engelbostel mitwirkten. Auch hier hatte die 1. Herren als Organisator ihre Hand im Spiel, als ab 19.00 Uhr die Sieger (und Besiegten) ermittelt wurden. Bei den Damen gewann G. Pein vom TB Stöcken, gefolgt von den Herrenhäusern A. Behnisch und A. Nothdurft. Herrensieger wurden G. Helmke, 2. Platz für L. Nothdurft vor R. Abel.

Das Feld wurde mit Teilnehmern vom TB Stöcken aufgefüllt, da allein vom MTV nicht genügend Spieler aufgeboden werden konnten. Sieger und Plazierte erhielten Sachpreise. Auch hier herzlichen Dank an die Stifter.

Sommersaison 1986

Bereits im Vorfeld der Saison mußte viel Arbeit geleistet werden um allen Mitgliedern der Tennisabteilung gerecht zu werden und die vom Tennis-Verband vorgegebenen Termine so zu entzerren, daß die Anlage nicht über Gebühr belastet wird.

Abteilungsversammlung 1986

Auf unserer Abteilungsversammlung standen in diesem Jahr alle Posten neu zur Wahl, da unser Sportwart zurückgetreten war.

Der neue Sportausschuß hat nun folgende Zusammensetzung:

Abteilungsleiter:	Peter Tennstedt	Vergnügungswart:	Ingrid Lampe
Sportwart:	Karl Heinz Rose	Damenwart:	Anneliese Kotzur
Jugendwart:	Andreas Perl		

Ferner wurde dem neuen Etatentwurf zugestimmt und Peter Tennstedt für die außerordentlich sparsame Haushaltsführung gedankt. Der Neubau von Plätzen wurde, da von vielen als notwendig erachtet, zwar erwogen, aber da der Etat der Tennisabteilung keine Rücklagen ermöglicht, zurückgestellt. Weitere Überlegungen und Gespräche hierzu sollen aber mit den zuständigen Personen geführt werden.

Saisoneroöffnung

Statt unseres **Saisoneroöffnungsballs**, der aufgrund mangelnden Zuspruchs in den vergangenen Jahren nicht mehr durchgeführt werden konnte, eröffneten wir die neue Saison mit einem Schleifchenturnier am 1. Mai 1986, zu dem auch ein gemütliches „Kaffeetrinken“ auf der Terrasse unseres Vereinshauses gehörte. Von den über 40 Teilnehmern kannten am Ende folgende Mitglieder die Siegerpreise in Empfang nehmen.

Damen:

1. S. Doppelfeld
2. H. Weidemann
3. H. Schnoege

Herren:

1. A. Meckel
2. N. Dudda
3. R. Krüger

Kleine Vereinsmeisterschaften 1986

Früher als in den vergangenen Jahren wurden die **Kleinen Vereinsmeisterschaften** bereits vom 30. Mai bis 1. Juni 1986 ausgetragen. Diese Meisterschaften sind jenen Spielern vorbehalten, die an den Punktspielen nicht teilnehmen. Leider hatten in diesem Jahr nur 14 Teilnehmer gemeldet. Bei den Damen sogar nur eine Teilnehmerin, so daß diese Disziplin nicht ausgespielt wurde.

Hier nun Sieger und Plazierte:

Hauptrunde:

1. E. Albrecht
2. J. Lampe

Trostrunde:

- H. Pape
- H. Hesselung

Herzlichen Glückwunsch!!!

Freiluftsaion 1986

Die Punktspiele laufen zur Zeit auf vollen Touren. Dazu einige Kurzberichte.

1. Herren Verbandsklasse

Zum Auftakt am 1. Mai gab es gegen Eintracht Hildesheim zwar einen 5:4 Sieg, dann allerdings folgte die erste Niederlage dieser Mannschaft, nach 18 Erfolgen in Serie, gegen den TC Grün Weiß Stadthagen mit 4:5 und auch gegen den TC Bad Pyrmont folgte trotz 3 Matchbällen eine unglückliche 4:5 Niederlage. Trotzdem sollte das angestrebte Ziel, als Aufsteiger die Klasse zu halten, erreicht werden können.

1. Jungsenioren Verbandsklasse

Zwei Spiele – zwei Siege. Etabliert hat sich diese Mannschaft bereits im vergangenen Jahr in dieser Klasse und so startete man zum Auftakt mit zwei deutlichen Siegen über TC Wenigsen mit 3:1 und mit 6:3 über TC Blau Weiß Neustadt. Sollte in diesem Jahr der Aufstieg in die Verbandsliga klappen? ? Zu gönnen wäre es dieser Mannschaft.

1. Damen Bezirksliga

Zum Auftakt eine 3:6 Niederlage gegen TSC Isernhagen-Süd, doch vielleicht schaffen unsere Damen den Klassenerhalt. Realistisches Ziel eines Aufsteigers.

1. Senioren Bezirksklasse

Das erste Spiel wurde gegen TC Bissendorf deutlich mit 8:1 gewonnen und in diesem Jahr können wir alle auf den Aufstieg oder einen vorderen Tabellenplatz unserer Seniorenmannschaft hoffen.

2. Jungsenioren Bezirksklasse

Im vergangenen Sommer in diese Klasse aufgestiegen schickt man sich nach zwei gewonnenen Spielen mit 8:1 über TV Langenfurth und 5:4 über SC SG Hannover an erneut aufzusteigen.

2. Damen Kreisliga

1. Spiel und 1. Sieg mit 6:3 bei TuS Vahrenwald 08. Vielleicht spielt diese doch recht junge Truppe um einen vorderen Tabellenplatz mit.

2. Herren Kreisliga

Diese stark verjüngte Mannschaft (mit gleich vier 17-jährigen) kämpft sicherlich gegen den Abstieg. Aber nachdem am 1. Spieltag bereits der erste Sieg mit 6:3 gegen den TSV Anderen II gelang, ist man zuversichtlich den Klassenerhalt zu schaffen.

Nachbarschaftsturnier 1986

In diesem Jahr wurde das Turnier zum vierten Mal ausgetragen. Je 5 Damen und Herren aus den Nachbarvereinen Sv 07 Linden, TSG 93 Hannover, SG von 1874, BV Werder Hannover, TB Stöcken und MTV Herrenhausen spielten die Pokalsieger 1986 auf der Anlage des TB Stöcken aus. Anlaß: der TB Stöcken feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Bei den Damen siegte E. Prochnio vom Veranstalter knapp gegen P. Reimers von BV Werder Hannover. Sieger bei den Herren wurde in einem rein „Herrenhäuser“ Endspiel Dirk Stach vor Mathias Mörk, der in den vergangenen 2 Jahren Pokalsieger war. Alle waren sich einig, daß dieses Turnier ein gelungener Beitrag zur Verständigung der Vereine ist.

Zum Schluß herzlichen Dank an Dirk Stach für die Mithilfe beim Verfassen dieses Berichts.

Tennisabteilung
- Sportwart - Heiner Rose

Kordula Lindner

Toto + Lotto, Glücksreisen,
Klassenlotterie,
Papierwaren,
Schul- und Bürobedarf
Tabakwaren

3000 Hannover-Herrenhausen, Herrenhäuser Str. 63, Telefon (05 11) 75 18 63

Bericht – Tischtennisabteilung

Nach Abschluß der Punktspielserie möchte ich mit unserer jungen Damenmannschaft anfangen. Sie haben in ihrer Staffel einen sehr guten 5. Platz erkämpft und werden wohl kaum in der kommenden Saison einen schlechteren einnehmen. Der anfänglich schlechte Teamgeist in der Mannschaft hat sich doch noch gebessert und wird auch hoffentlich so bleiben. Skeptiker haben bei den 1. Herren vielleicht an einen Abstieg aus der 1. Kreisklasse gedacht. Dem war nicht so. Sie haben gute Spiele gezeigt, ein sicherer 7. Platz war der Erfolg für eine kampfbetonte Spielserie. Einige Spiele hiervon dauerten sogar bis gegen 24.00 Uhr.

Bei den 2. Herren ist durch Krankheit und Verletzungspech ein angestrebter Mittelplatz nicht erreicht worden. In der nächsten Spielserie aber kann dieses Ziel durch das Aufstellen jüngerer Spieler durchaus eingehalten werden.

Unsere Schülerinnen haben ihre gute Rolle von den Hinspielen in den Rückspielen noch verstärken können und haben einen kaum für möglich gehaltenen 5. Platz erreicht. Ab September werden sie in der etwas älteren Mädchenklasse (14-17 Jahre) spielen müssen. Aber auch hier brauchen sie sich vor den Gegnerinnen nicht zu verstecken.

In meinem letzten Bericht hatte ich die 1. Jungen lobend erwähnt. Dieses Lob kann ich hier sehr verstärkt wiederholen. Sie haben ihre Spitzenposition von Anfang an gehalten und als Meister ihrer Staffel den 1. Platz erkämpft. Leider ist es noch fraglich, ob sie, für meine Begriffe schlechten Modus, in die 1. Kreisklasse aufsteigen.

Auch im Kreispokal machten sie für den MTV die beste Reklame, indem sie von 64 Mannschaften unter die letzten 4 kamen. In einem kaum zu überbietenden Halbfinale war Egestorf am Schluß mit 6:5 über unsere Jungen der glückliche Sieger.

Die 2. Jungenmannschaft erkämpfte sich in der gleichen Staffel, in der die 1. spielt, einen hervorragenden 6. Platz.

Wir brauchen uns um die Zukunft unserer Jungen wohl kaum Sorgen zu machen.

Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft haben wir wieder spannende Begegnungen erlebt. Der Pokalsieger bei den Herren heißt diesmal Matthias Pöppel.

In einem 5 Satzspiel behielt er gegen Thomas Menzel (Vorjahressieger) die Oberhand. Freudestrahlend nahm Matthias den Pokal entgegen. In allen Altersklassen gab es für die ersten 3 Plätze wieder Gold-, Silber- und Bronzemedailien.

Hier die Ergebnisse:

Herren:

1. Matthias Pöppel
2. Thomas Menzel
3. Jens Klüver

Schülerinnen:

1. Jessica Lübeck
2. Petra Heinbuch
3. Tanja Loebart

Jungen

1. Uwe Rademacher
2. Jörg Raveling
3. Thomas Esser

Schüler

1. Marcel Barth
2. Lutz Rademacher
3. Athanasius Tsalapatas

Zum Schluß möchte ich noch allen Aktiven für die kommenden Punktspiele ab September viel Erfolg und Ballglück wünschen.

Hannover, den 10. 6. 1986

gez. Horst Heinbuch

Achtung!

Auch unser Pächterehepaar, Gisela und Hans-Günter Redmer brauchen ihren Urlaub.

Es ist die Zeit vom 13. 7. 1986 – 11. 8. 1986 vorgesehen.

Das Clubhaus bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Der Sportbetrieb geht weiter.

Allen Geburtstagskindern der Monate April/Mai/Juni herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.

Ein herzliches Willkommen allen **Neuzugängen**; – wir wünschen viel Freude bei Sport und Spiel im MTV Herrenhausen.

Den **Schulabgängern 1986** wünschen wir guten Erfolg für einen neuen Lebensabschnitt.

50 Jahre

Victor Schmidthauer	24. 4. 36
Traute Spieker	6. 6. 36
Werner Stauss	19. 6. 36

65 Jahre

Fritz Stockleben	17. 4. 21
------------------	-----------

75 Jahre

Horst Zimmermann	12. 4. 11
------------------	-----------

Geburtstage über 50 Jahre

April

Ilse Helmholz	1. 4.
Günter Böttcher	3. 4.
Erika Aue	13. 4.
Ruth Meyer	13. 4.
Ilse Poerschke	15. 4.
Karl Blume	15. 4.
Erika Leo	16. 4.
Erna Blohm	18. 4.
Erna Hanisch	21. 4.
Walter Born	26. 4.
Gerh. Brandes	28. 4.
Erich Mraz	29. 4.

Mai

Klaus-Peter Minder	1. 5.
Inge Hövener	1. 5.
Heinz Städtler	5. 5.
Hans Kotzur	6. 5.
Elli Freimann	7. 5.
Liselotte Vaje	7. 5.
Hermann Vaje	9. 5.
Ilse Harmel	14. 5.
Walter Kleine	15. 5.
Jutta Kollmann	16. 5.
Gustav Möller	19. 5.
Marg. Reckewerth	21. 5.
Eva-Maria Möller	31. 5.

Juni

Günter Schwägermann	3. 6.
Gudrun Stach	4. 6.
Werner Pfeiffer	5. 6.
H.J. Toedt	8. 6.
Ingeborg Hobert	9. 6.
Else Höpfner	11. 6.
Gisela Meister	11. 6.
Harald Niemeyer	12. 6.

Dr. Gerd Zander	14. 6.
Willi Bode	15. 6.
Renate Siemer	17. 6.
Alwine Zimmermann	20. 6.
Alma Pohlkotte	27. 6.
Elisabeth Lindwedel	28. 6.
Erika Jordan	29. 6.


Neuzugänge: Wiegmann-Atafizadek, Angelika – Wiegmann-Atafizadek, Said – Wiegmann-Atafizadek, Louisa – Wiegmann-Atafizadek, Anna – Weigel, Ilja – Meissner, Fiona – Ehmke, Rauven – Seefeld, Anke – Städtler, Ulrika – Städtler, Christina – Städtler, Julia – Grage, Arne – Schubach, Marc – Wolters, Vera – Ort, Markus – Müller, Philipp – Schulze-Ketzmar, Utz – Steinhage, Olaf – Rorig, Jörg – Rauch, Markus – Linke, Pushpa – Linke, Nadine – Homann, Christoph – Möhle, Stephan – Paepfow, Regina – Bloch, Franz – Tautz, Alexandra – Othmer, Renate – Stobbe, Birgit – Hauschild, Birgitta – Kumbier, Claudia – Kumbier, August – Schulze, Kai – Runze, Annegret – Runze, Julia – Buschmeier, Martin – Gille, Almut – Isserstedt, Renate.

Es führt kein Weg an uns vorbei!



Ohne uns läuft
in Hannover nichts

Wir arbeiten seit 163 Jahren in dieser Stadt und sind ihr eng verbunden. Ihrem Sport, ihrer Kultur und vielen anderen Bereichen. Und wir bieten mehr als gute Worte. Wenn wir auch nicht immer darüber reden wollen.

 Stadtsparkasse Hannover
naheliegend



Unbescheiden Bestattungen

Richard-Lattorf-Straße 7
3000 HANNOVER 91 (Ahlem)
Telefon 48 00 17